

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 03. Juni 2024
4. Informationen aus dem Pastoralraum Thierstein
5. Beratungen und Beschlussfassungen zum Budget 2025
- 5.1 Bericht des Kirchgemeinderates zur Budgetvorlage 2025
- 5.2 Beratung und Beschlussfassung über
 - a) den Steuerfuss 2025
 - b) die Personalsteuer 2025
- 5.3 Genehmigung der Gebühren- und Entschädigungsliste 2025
- 5.4 Detailberatung der Erfolgsrechnung
6. Genehmigung des Voranschlages 2025; Erfolgsrechnung
7. Beschlussfassung über eine Senkung des Sockelbeitrages, Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages des Pastoralraumes Thierstein
8. Verschiedenes

Begrüssung

Die Präsidentin Monika Henz-Erni begrüsst alle Anwesenden zu dieser Kirchgemeindeversammlung. Speziell begrüsst sie die Pastoralraumleiterin und Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark. Ebenfalls anwesend ist die Verwalterin Margareta Bringold. Die Präsidentin dankt den beiden Frauen für ihre Anwesenheit.

Carmen Stark wird die Versammlung nach dem Traktandum 4 wieder verlassen und die nächste Kirchgemeindeversammlung besuchen.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht im Pfarrblatt und auf der Homepage www.baerschwil/r-m-kath-kirchgemeinde publiziert und im Anschlagkasten ausgehängt. Das Protokoll konnte ebenfalls während der gesetzlichen Frist am Schalter der Einwohnergemeinde und auf der Homepage eingesehen werden.

Anzahl Anwesende	10 Personen
Anzahl Stimmberechtigte	08 Personen

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler schlägt die Präsidentin Herrn Niklaus Henz vor.

Abstimmung

Herr Niklaus Henz wird als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

Nicht stimmberechtigt sind Pastoralraumleiterin Carmen Stark und Verwalterin Margareta Bringold.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Aus der Versammlung wird kein Abänderungsantrag zur Traktandenliste gestellt.

Abstimmung

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 03. Juni 2024

Bericht

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung (Rechnung 2023) vom 03. Juni 2024 konnte am Schalter der Einwohnergemeinde oder über die Homepage der Einwohnergemeinde www.baerschwil.ch/r-m-kath-kirchgemeinde eingesehen werden.

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zum Protokoll werden keine gestellt.

Abstimmung

Einstimmig wird das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 03. Juni 2024 (Rechnung 2023) von den Versammelten genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Schreiberin Valeria Henz für das tadellose Verfassen des Protokolls.

4. Informationen aus dem Pastoralraum Thierstein

Bericht

Pastoralraumleiterin Carmen Stark berichtet mittels Powerpoint-Präsentation über ihren Tagesablauf am Mittwoch, 20. November 2024:

- Achtsamkeit (den gegenwärtigen Moment wahrnehmen)
- Caritatives Gespräch (helfen wo Not und Sorge herrschen)
- Konferenz in der Region – Religion
- Liturgie Vor- und Nachbereitung
- Korrespondenz mit diversen Akteuren
- Mittagspause
- Mitarbeitergespräch
- Hilfe an der Tür
- Pastorale Arbeiten kommunizieren
- Liturgie feiern
- Znacht essen
- Ende des Arbeitstages

Voten aus der Versammlung

Niklaus Henz stellt fest, dass immer weniger Kinder den Religionsunterricht besuchen. Carmen Stark begründet, dass öffentlich nicht über die Konfession kommuniziert wird.

Judith Henz erwähnt, dass die Anlässe „Fiire mit de Chline“ gut besucht werden.

Nachher sollte eine Anschlussmöglichkeit angeboten werden.

Carmen Stark erklärt, dass dafür eine zusätzliche Ausbildung der Katecheten nötig wäre.

Monika Henz erklärt, dass für eine Religionsklasse mindestens 8 Schüler nötig sind. Die Mindestzahl wird in Zukunft häufiger unterschritten werden. Somit ist auch ein fachlich gerechter Unterricht nicht mehr gewährleistet. Andersgläubige und konfessionslose SuS können noch kostenlos am Unterricht teilnehmen.

Judith Henz stellt fest, dass man dann für jene, die den Unterricht besuchen, bezahlt.

Die Präsidentin Monika Henz dankt der Pastoralraumleiterin für die Informationen. Um 20.25 Uhr verabschiedet sich Carmen Stark und geht an die nächste Versammlung.

5. Beratungen und Beschlussfassungen zum Budget 2025

5.1 Bericht des Kirchgemeinderates zur Budgetvorlage 2025

Bericht

Einem Aufwand von CHF 176'640.00 steht ein Ertrag von CHF 172'935.00 gegenüber. Der vorliegende Voranschlag sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 3'705.00 vor. Der Kirchenrat hat sehr überlegt, sparsam und vorsichtig budgetiert. Nächstes Jahr ist ein Wahljahr. Dadurch entstehen auch Kosten für die Administration. Zudem ist auf Ende der Amtszeit ein Rats- und Mitarbeiteressen geplant. Der Voranschlag ist sehr eng bemessen. Investitionen sind keine geplant.

Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in die einzelnen Geschäfte 5.2 bis 5.4 einzutreten.

Einstimmig wird das Eintreten gewünscht.

5.2 Beratung und Beschlussfassung über

a) den Steuerfuss 2025

b) die Personalsteuer 2025

Bericht

Der Kirchgemeinderat schlägt wie bis anhin einen Steuerfuss von 16% der einfachen Staatssteuer vor.

Der Rat hat ebenfalls beschlossen, dass die Personalsteuer von CHF 20.00 unverändert bleibt. Dies analog der Einwohnergemeinde.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliert den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung dem Steuerfuss von 16% der einfachen Staatssteuer und der Personalsteuer von CHF 20.00 zuzustimmen.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

5.3 Genehmigung der Gebühren- und Entschädigungsliste 2025

Bericht

Die Tarife der Gebühren- und Entschädigungsliste 2025 erfahren keine Änderung gegenüber dem Vorjahr.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliert den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Tarife der Gebühren- und Entschädigungsliste zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

VOTUM aus der Versammlung: Judith Henz stellt den Antrag, dass die Beiträge an die Ortsparteien gestrichen werden, da diese Parteien nicht mehr aktiv sind und stellt einen Rückkommensantrag.

Abstimmung

Mit 6 JA- und zwei NEIN-Stimmen wird der Antrag von Judith Henz angenommen, dass die Beiträge an die Ortsparteien ab 2025 gestrichen werden.

5.4 Detailberatung der Erfolgsrechnung

Bericht

Verwalterin Margareta Bringold erläutert das Budget 2025 in Kurzform, was von den Versammelten begrüsst wird.

Einem Aufwand von CHF 176'640.00 steht ein Ertrag von CHF 172'935.00 gegenüber was einen Aufwandüberschuss von CHF 3'705.00 ergibt.

Abweichungen:

3500 Kirche
3000.01 Lohn Präsidium – Neue Amtsperiode
3102.03 Drucksachen – Wahljahr
3171.00 Exkursion – Abschluss Legislatur

3510 Kultus
3099.01 Mitarbeiter – Helferessen, Ende Amtsperiode
3612.1 Pastoralraum – Höhere Auslagen

9100 Allgemeine Kirchgemeindesteuern
4000.01 Gemeindesteuern – Rückgang der Steuereinnahmen

9300 Finanzausgleich
4621.80 Finanzausgleich – Höherer Beitrag

Aufwandüberschuss CHF 3'705.00

Fragen aus der Versammlung werden keine gestellt.

Die Präsidentin dankt der Verwalterin Margareta Bringold für das Ausarbeiten der Budgetvorlage und für die Erläuterungen.

6. Genehmigung des Voranschlages 2025; Erfolgsrechnung

Bericht

Das Budget wurde durch die Verwalterin Margareta Bringold erläutert. Der Kirchgemeinderat schlägt vor den Voranschlag mit dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 3'705.00 zu genehmigen.

Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in dieses Geschäft einzutreten.

Einstimmig wird das Eintreten gewünscht.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung den Voranschlag 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'705.00 zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

7. Beschlussfassung über eine Senkung des Sockelbeitrages, Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages des Pastoralraumes Thierstein

Bericht

Alle Kirchgemeinden des Pastoralraumes Thierstein zahlen einen Sockelbeitrag von 10% an die Gesamtkosten. Die restlichen 90% werden nach Steueraufkommen der einzelnen Gemeinden anteilmässig abgerechnet.

Der Sockelbeitrag soll ab dem Jahr 2025 auf 5% gesenkt werden. Damit die Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages der röm.-kath. Kirchgemeinden angepasst werden kann, braucht es die Zustimmung aller Kirchgemeindeversammlungen des Pastoralraumes.

Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in dieses Geschäft einzutreten.

Einstimmig wird das Eintreten gewünscht.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung einer Senkung auf den Sockelbeitrag von 10% auf 5% zuzustimmen.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

8. Verschiedenes

Die Präsidentin orientiert, dass das Jahr 2025 ein Wahljahr ist und dass sie sich nicht mehr zur Wahl stellen wird. Es werden noch Kirchgemeinderäte gesucht. Sie bittet die Versammelten interessierte Personen dem Kirchgemeinderat zu melden.

Voten aus der Versammlung

Judith Henz erkundigt sich, wer sich im Kirchenrat für vier weitere Jahre zur Verfügung stellt. Vizepräsident Patrick Henz teilt mit, dass er evtl. weitermachen werde. Definitiv von ihrem Amt zurücktreten werden die Präsidentin Monika Henz, das Ratsmitglied Priska Holzherr und die Schreiberin Valeria Henz.

Judith Henz hält fest, dass für die Vorfinanzierung der Heizung ein Betrag von CHF 140'000.00 eingestellt ist. Gibt es bereits Vorstellungen?

Präsidentin Monika Henz erklärt, dass dieses Geschäft im Moment ein wenig eingeschlafen ist. Seit Sommer 2024 ist sie gesundheitlich angeschlagen. Sie musste sehr starke Medikamente einnehmen, die sehr müde und antriebslos machten. Das nächste Jahr wird sie dieses Geschäft gerne weiterverfolgen.

Eine Schnitzelheizung ist definitiv zu teuer und sehr schwierig zu realisieren. (Juraschutzzone).

Die Präsidentin erklärt, dass der Betrag von CHF 140'000.00 für die neue Heizung der Kirchgemeinde reichen muss.

Judith und Niklaus Henz machen darauf aufmerksam, dass die Kirchgemeinde noch Bauland zu verkaufen hat. Monika Henz berichtet, dass im Moment keine Anfrage dafür besteht.

Die Präsidentin spricht allen Mitwirkenden unserer Pfarrei ihren Dank aus:

Pastoralraumleiterin und Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark und dem Leitenden Priester Gregory Polishetti für die priesterlichen Dienste.

Isabelle Grolimund für die **Katechesenbetreuung** und den **pastoralen Firmunterricht**.

All den freiwilligen und nebenamtlich Angestellten in und um die Kirche Patrick Henz, Sakristan, für seine unermüdliche Arbeit in und um die Kirche während des ganzen Jahres. Er ist ein fleissiger, stiller, kreativer „Schaffer“ und auch für den Blumenschmuck verantwortlich. Grosser Applaus aus der Versammlung!

Den **Lektorinnen und Lektoren**, den **Kommunionsspenderinnen und –spendern**, der **Ministrantin und den Ministranten** (7 Minis) als nebenamtliche Diener während den Gottesdiensten.

Der **Liturgiegruppe** für die Gestaltung der Wortgottesdienste.

Den Organisten **Markus Schlapp** und **Klaus Müller**, **Thomas Schmid** und **Roberto Squillaci** wie auch **Gabriele Martin** für die musikalische Umrahmung.

Der **Katechetin** Jeannine Laffer und der **Aushilfe Cornelia Ingold** (ref. Diakonin).

Dem **Team der Familienkirche** für die Gestaltung der Kinderfeiern.

Dem **Kirchenchor** und den **Dirigenten Roberto Squillaci / Gabriele Martin** für die gesangliche Umrahmung und Verschönerung der Gottesdienste.

Judith Henz, der Aushilfssakristanin.

Elisabeth Neuschwander und Sabrina Henz, die für die Reinigung in und um die Kirche zuständig sind.

Jolanda und Alban Henz für das Öffnen, Schliessen sowie für den Unterhalt in und um die St. Wendelinskapelle.

Der **Frauengemeinschaft** für den Unterhalt der Mariengrotte, das Mitgestalten der Maiandacht und des Rorate-Gottesdienstes.

Der **Musikgesellschaft** für die musikalische Begleitung am Grossen Seelensonntag.

Der **Verschönerungsgruppe** für die weihnächtliche Beleuchtung rund um die Kirche und die Beflagung des Dorfes zu festlichen Anlässen.

Der **Einwohnergemeinde** für die gute Zusammenarbeit und die Benützung der Räumlichkeiten.

Der **Bürgergemeinde** für die Weihnachtsbäume.

Allen, die im Hintergrund Gutes tun.

Der **Aktuarin Valeria Henz** und der **Verwalterin Margaret Bringold** für die sehr sauber und pflichtbewusst ausgeführten Arbeiten und die gute Zusammenarbeit.

Allen Ratsmitgliedern und Ersatzmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit und für ihren pflichtbewussten Einsatz.

Vizepräsident Patrick Henz dankt der **Präsidentin Monika Henz** für all ihre Arbeiten für unsere Kirchgemeinde. Nebst diesem Präsidium amtet sie als Präsidentin an den Präsidentenkonferenzen des Pastoralraumes Thierstein. In unserer Kirchgemeinde hat sie zudem das Amt als Pfarreisekretärin, als Ministrantenbetreuerin, in der Liturgiegruppe und nimmt an verschiedenen auswärtigen Sitzungen und Anlässen teil.

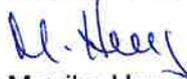
Patrick Henz wünscht ihr und ihrer Familie eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute, beste Gesundheit und viel Glück im kommenden Jahr.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen hier Versammelten für das Interesse und das Vertrauen.

Der ganzen Bevölkerung wünscht sie eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, alles Gute, viel Glück und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr

Namens der Kirchgemeindeversammlung



Monika Henz-Erni
Präsidentin



Valeria Henz-Muther
Kirchgemeindeschreiberin